

- Bachelorprüfung SR16
- Masterprüfung S
- Diplomprüfung SF

## **Fachbereich Bewegung und Sport**

**Prüfungsverantwortliche/r Dozent/in: Flavio Serino**

### **1. Bereich**

Didaktische Bewegungs- und Trainingslehre

### **2. Zielsetzung**

- Verstehen grundlegender Theorien im Bereich der Bewegungswissenschaften
- Ganzheitliche(re)s Verständnis für die allgemeine Sportpädagogik aufbauen
- In der Lage sein, sinnvolle und praxisrelevante Quintessenzen aus der Bewegungslehre zu ziehen

### **3. Grundlagen**

- Modulinhalt und weitere Unterlagen aus dem Hauptmodul BS04 (Didactics – Unterrichtshandlungen) mit Fokus auf das Modul BS04.02 (Bewegungs- und Trainingslehre)
- Thesenkatalog (Fragen und Thesen zur didaktischen Bewegungs- und Trainingslehre)

### **4. Form**

Thesengespräche in Kleingruppen:

- In Kleingruppen (2-3 Studierende) werden unter Anleitung des Prüfungsverantwortlichen und des Experten Thesengespräche geführt
- Pro Kandidat/in stehen 15' Prüfungszeit zur Verfügung
- Der Prüfungsverantwortliche leitet das Gespräch gemeinsam mit dem Experten

### **5. Resultat**

Punkte / Grades A-F (siehe Punkt 10)

### **6. Ablauf**

- Der vorgängig eingeteilten Kleingruppe werden an der Prüfung 2-3 Thesen zugewiesen
- Die Studierenden können sich individuell während 15' auf das Gespräch vorbereiten (Notizen in dieser Phase sind erlaubt und können beim Gespräch hinzugezogen werden)
- Die Studierenden führen nach der Vorbereitungszeit ihre Gedanken zu einer von den Experten ausgewählten These aus, und ergänzen gegenseitig ihre Ausführungen
- Weitere Thesen werden in der gleichen Weise behandelt
- Der Prüfungsverantwortliche und der Experte stellen Zwischenfragen oder bringen weitere Gedanken in die Diskussion ein

## 7. Bewertung

### 7.1 Bewertung der Bachelorprüfung<sup>1</sup>

Qualitative Beurteilung des Gesprächsinhalts auf Grund folgender Kriterien:

- Student/in kann die wesentlichen Wissensinhalte mehrheitlich korrekt wiedergeben
- Student/in verwendet Fachbegriffe im richtigen Kontext
- Student/in kann eigene Meinungen und subjektive Theorien logisch in Bezug zu Inhalten aus der Vorlesung setzen
- Student/in zieht sinnvolle Konsequenzen für die Sport-Unterrichtspraxis

Punkte	Grade	Beschreibung
55 – 60	A	Hervorragend: ausgezeichnete Leistung, nur wenige unbedeutende Fehler
49 – 54	B	Sehr gut: überdurchschnittliche Leistung, aber einige Fehler
45 – 48	C	Gut: insgesamt gute und solide Arbeit, jedoch mit einigen grundlegenden Fehlern
40 – 44	D	Befriedigend: mittelmässig, jedoch deutliche Mängel
34 – 39	E	Ausreichend: die gezeigten Leistungen entsprechen den Mindestanforderungen
30 – 33	FX	Nicht bestanden: es sind Verbesserungen erforderlich
00 – 30	F	Nicht bestanden: es sind erhebliche Verbesserungen erforderlich

### 7.2 Bewertung des Bachelors

Die finale Bewertung Bachelorabschluss erfolgt durch die Zusammenführung folgender Leistungen<sup>2</sup>

- |    |   |               |
|----|---|---------------|
| 1. | Modulleistung PLU.BS02.03 S1 (Laufen, Springen, Werfen) | 10-16 Punkte* |
| 2. | Modulleistung PLU.BS03.01 S1 (Darstellen und Tanzen)    | 10-16 Punkte* |
| 3. | Modulleistung PLU.BS05.02 S1 (Sportspiele)              | 10-16 Punkte* |
| 4. | Bachelorprüfung PLU.BS04.BP                             | 34-60 Punkte* |

\*Bewertungskriterien siehe Information der einzelnen Modulanlässe

**Errechnung der Grades Bachelorabschluss** – (Siehe auch entspr. Unterlagen Flyer S1 „Bewertung BA-MA“)

98-108	A	Hervorragend: ausgezeichnete Leistung, nur wenige unbedeutende Fehler
87-97	B	Sehr gut: überdurchschnittliche Leistung, aber einige Fehler
78-86	C	Gut: insgesamt gute und solide Arbeit, jedoch mit einigen grundlegenden Fehlern
70-77	D	Befriedigend: mittelmässig, jedoch deutliche Mängel
64-69	E	Ausreichend: die gezeigten Leistungen entsprechen den Mindestanforderungen
43-63	Fx	Nicht bestanden: es sind Verbesserungen erforderlich
Unter 43	F	Nicht bestanden: es sind erhebliche Verbesserungen erforderlich

## 8. Experten

- Prof. Dr. H. Lange, Universität Würzburg
- Weitere Dozentinnen und Dozenten des Fachbereichs BS, PHLU

## 9. Rückmeldung

- Erfolgt schriftlich durch die Prüfungskommission an die Studierenden
- Genaue Punktwerte werden den Studierenden nach Bekanntgabe der Ergebnisse durch den Prüfungsverantwortlichen per Mail mittels Beurteilungsraster (siehe Beurteilungsraster Punkt 10, S. 3) verteilt

<sup>1</sup> Die Bachelorprüfung ist als ‚Fallmodul‘ zu verstehen und kann nur einmal wiederholt werden.

<sup>2</sup> Ungenügende Teilleistungen werden direkt als Nachbesserung der einzelnen LN wiederholt. Bei angerechneten Modulen aus Vorleistungen wird der Punkteschlüssel angepasst.

10. Beurteilungsraster Thesengespräche

**Bewertungsbogen Bachelorprüfung Fachbereich BS**

Student/In: \_\_\_\_\_ Datum: \_\_\_\_\_ Besprochene Thesen: \_\_\_\_\_

Beurteilungskriterien	Grade						
	A (15)	B (13)	C (11.5)	D (10)	E (9)	Fx (8)	F (6.5)
Student/in kann die wesentlichen Wissensinhalte mehrheitlich korrekt wiedergeben							
Student/in verwendet Fachbegriffe im richtigen Kontext							
Student/in kann eigene Meinungen und subjektive Theorien logisch in Bezug zu Inhalten aus der Vorlesung setzen							
Student/in zieht sinnvolle Konsequenzen für die Sport-Unterrichtspraxis							
<b>Finale Bewertung Bachelorprüfung (Thesengespräch)</b>	<b>Grade: _____ Punkte<sup>3</sup>: _____</b>						
<b>Bemerkungen / Notizen:</b>							
<b>Visum Prüfungsverantwortlicher / Experte:</b>							

<sup>3</sup> Wird ein Punkteschnitt erreicht der zwischen zwei Grades liegt, wird zur nächst höheren Skala aufgerundet (bspw. 48.5 = Grade B).

**Punktezahl / Grade / Beschreibung**

55 – 60	A	Hervorragend: ausgezeichnete Leistung, nur wenige unbedeutende Fehler
49 – 54	B	Sehr gut: überdurchschnittliche Leistung, aber einige Fehler
45 – 48	C	Gut: insgesamt gute und solide Arbeit, jedoch mit einigen grundlegenden Fehlern
40 – 44	D	Befriedigend: mittelmässig, jedoch deutliche Mängel
34 – 39	E	Ausreichend: die gezeigten Leistungen entsprechen den Mindestanforderungen
30 – 33	FX	Nicht bestanden: es sind Verbesserungen erforderlich
00 – 30	F	Nicht bestanden: es sind erhebliche Verbesserungen erforderlich